

STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Dynamisch wie immer – der Arbeitskreis Wirtschaft & Schulen tagte

Neue Themen, aber auch die Vertiefung und Weiterentwicklung bereits behandelter Themenbereiche, das versprach Bürgermeister Joachim Schuster in seiner Begrüßung zum Arbeitskreis Wirtschaft & Schulen, der am 14.04. 2016 bereits zum 18. Mal stattfand. Und genau das wurde den rund 50 Teilnehmern des Arbeitskreises dann auch geboten. Die Themenpalette reichte von der Firmenpräsentation der Losan Pharma GmbH über die Vorstellung der neusten Infrastrukturmaßnahmen und des Gesundheitswesens der Stadt Neuenburg am Rhein, den Berichten der Schulen bis hin zu Aktuellem vom Arbeitsmarkt, der Anwerbung von Auszubildenden in Frankreich und der Integration der Flüchtlinge in Neuenburg am Rhein. Gestartet wurde in den Räumlichkeiten des Schulungs-Center Lupberger mit einem Kommunikationscafé. Damit wurde eine Anregung aufgenom-

Arbeitskreis Wirtschaft und Schulen



Die Referenten der Veranstaltung versammelten sich im Anschluss an die Veranstaltung zu einem Gruppenfoto.

men, die Teilnehmer vor der eigentlichen Veranstaltung zusammenzubringen, da hinterher – wie die Erfahrung der letzten Treffen zeigte – wenig Zeit für Gespräche blieb.

Losan Pharma, ein „Hidden Champion“

Das wieder geballte Programm des Arbeitskreises startete mit einer Kurzvorstellung der Losan Pharma GmbH, mit über 400 Be-

schäftigten einer der größten Arbeitgeber in Neuenburg am Rhein, durch den Geschäftsführer Dr. Jens Morgenthaler. Das 1992 gegründete, von Beginn an auf Internationalisierung setzende und mit einer Doppelspitze geführte Unternehmen, erreichte in 2015 ein Umsatzvolumen von 55 Millionen EUR. Neben dem Hauptsitz in Neuenburg am Rhein gibt es einen neuen Standort in Eschbach – dort sollen elf Verpackungslinien aufgebaut werden – und einen weiteren für Forschung und Entwicklung in Frankfurt am Main. Als Dienstleister für die Großen der Pharmaindustrie entwickelt und produziert Losan Medikamente sozusagen als „Hidden Champion“. Der Endverbraucher merkt dabei nicht, dass das Produkt in Neuenburg am Rhein entwickelt bzw. produziert wurde. Mit Ausnahme der Baltischen Staaten sind die Kunden des mittelständischen Unternehmens, dass eine 100-prozentige Tochter der Falk

EINLADUNG ZUR VERPFLICHTUNG VON BÜRGERMEISTER JOACHIM SCHUSTER

Im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 04.05.2016, 18.30 Uhr**, im **Stadthaus Neuenburg am Rhein** findet die Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters Joachim Schuster für die vierte Amtsperiode statt. Im Anschluss an die Sitzung erfolgt gegen 19.00 Uhr ein Bürgerempfang. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Für die Stadtteile steht eine Busverbindung für die Hinfahrt und auch eine Rückfahrmöglichkeit zur Verfügung.

Die Hinfahrt erfolgt mit dem Linienbus der SWEG

Abfahrtszeiten: 17.32 Uhr ab Steinenstadt Kirche oder 18.29 Uhr ab Steinenstadt Kirche, 18.08 Uhr ab Grißheim Gustav-Wick-Straße, 18.10 Uhr ab Grißheim Am Neuenburger Weg, 18.13 Uhr ab Zienken Wasserturm

Die Rückfahrt erfolgt mit dem Taxi

Abfahrtszeiten: 22.00 Uhr nach Steinenstadt, 22.30 Uhr nach Zienken/Grißheim

Fortsetzung auf Seite 3...

TERMINE

Termine in Neuenburg am Rhein

Samstag, 30.04.2016, 20.00 Uhr

Tanz in den Mai
Frauenverein Steinstadt,
Steinstadt, Baselstabhalle

Sonntag, 01.05.2016, 6.00 Uhr

Maiwecken, Musikverein Grißheim
Grißheim

Sonntag 01.05.2016, 9.00 Uhr

Traditioneller Reitertag
Neuenburg am Rhein, Gelände des
Reit- und Fahrsportvereins

Sonntag, 01.05.2016, 11.00 Uhr

Grillen Am Rhein
Steakclub, Grißheim

Sonntag, 01.05.2016, 11.00 Uhr

1. Maihock, Feuerwehr
Steinstadt, Feuerwehrheim

Termine außerhalb

Samstag, 30.04.2016, 19.00 Uhr

Liederabend im Stubenhaus
Stubenhauskonzerte e.V. Staufen,
Stubenhaus am Marktplatz

Samstag, 30.04.2016, 14.00 Uhr

Wanderung mit Jürgen Hauke
(POM-Streuobst im Weilertal)
Wanderzeit: ca. 2 Std (auch für Se-
nioren geeignet) Schwarzwaldver-
ein Müllheim-Badenweiler, Nie-
derweiler, Rathaus, Anmeldung
und Info bis 28.04.2016 bei Renate
Herzog 07631/1741579

Sonntag, 01.05.2016, 11.00 Uhr

Singen und Musizieren auf Schloss
Bürgeln, Musikschule Markgräf-
lerland, Schliengen, Schloss Bür-
geln, Rosengarten

Montag, 02.05.2016, 18.00 Uhr

Monatstreff, AFLIG - Anti-Flug-
Lärm-Interessen-Gemeinschaft
e.V., Bad Krozingen, Ristorante Ro-
sanero, Lamplatz 13

Sonntag, 08.05.2016,

9.00 Uhr/ 13.00 Uhr

Zwei verschiedene Wanderungen
zum Wanderheim Stockmatt
Schwarzwaldverein Müllheim-Ba-
denweiler, Anmeldung + Info bis
04.05.2016 bei K. Baier, 07631/2463
und W. Richter, 07631/170840
Weitere Infos unter www.sww-muellheim-badenweiler.de

GLÜCKWÜNSCHE

Neuenburg

70 Jahre:

Erich Karl Rieger,
Bräunlinger Straße 16

75 Jahre:

Johanna Meisinger,
Vogelwäldeleweg 7D

80 Jahre:

Ingeborg Verena Holzreiter,
Tullastraße 1

85 Jahre:

Eleonore Anneliese Lieselotte
Kromer, Tennenbacherstraße 4

Grißheim

75 Jahre:

Egon Josef Zeller,
Luginlandstraße 7

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemein-
deratssitzung findet am
Mittwoch, 04. Mai 2016,
um 18.30 Uhr,
im Zähringersaal
des Stadthauses statt.

Tagesordnung

1. Wahl eines Gemeinderats-
mitgliedes gem. § 42 Abs. 6
GemO für die Verpflichtung
des Bürgermeisters
2. Verpflichtung des am 13. März
2016 gewählten Bürgermeis-
ters Joachim Schuster



Ende der öffentlichen Bekanntmachung

NEUENBURG AKTUELL

Fortsetzung von Seite 1...

Pharma ist, in ganz Europa und in großen Teilen der Welt ansässig. In 2016 soll auch Brasilien gewonnen werden. Neben der Produktion, in der das meiste Personal beschäftigt ist und die in Neuenburg am Rhein ausgebaut werden soll, hat auch die Qualitätssicherung einen hohen Anteil an den Beschäftigten.

Entwicklungen in der Stadt

Als Wirtschaftsstandort durchläuft die Stadt eine dynamische Entwicklung, wie Bürgermeister Schuster und Teamleiter Martin Bächler erläuterten. Dienstleistungsbetriebe und das Handwerk haben viel vor. Das Gewerbegebiet Heiligkreuzkopf ist so gut wie voll und hat sich zu einem echten Handwerksquartier entwickelt. Die Innenstadtoffensive soll im Mai im Rahmen eines Workshops weiter vorangetrieben werden. In der Schlüsselstraße wird auf 2.800 Quadratmetern ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen, bei dem die archäologischen Ausgrabungen erkennbar bleiben. Die Stadt hat sich auf die Fahne geschrieben, die zurzeit gute ärztliche Versorgung auch für die Zukunft zu sichern und die kommunale Gesundheitsförderung in die Stadtentwicklung zu integrieren. Daher wird in dem Gebäude auch ein Gesundheitszentrum mit Ärzten und Praxen für Massage und Krankengymnastik entstehen, wie Sigmar Burgert referierte. Kritisch sei die Schließung von Johnson Controls. Es müsse, so



Bürgermeister Schuster, nun aber nach vorne gedacht werden. Eine sehr positive Entwicklung sei die wieder 100-prozentige Ansiedlung von Vibracoustic bei Freudenberg. Mit der Verbesserung der Glasfasernetze bis Ende 2017 soll auch in der Informationstechnologie durch die Telecom und Speziallösungen eine Lücke geschlossen werden. Die Landesgartenschau 2022, der Wohnungsbau – auch der soziale Mietwohnungsbau – und die Flüchtlingsintegration werden weitere Projekte der Zukunft sein. Für die Flüchtlinge werden gerade weitere Unterkünfte in der Robert-Koch-Straße und der Max-Schweinlin-Straße gebaut sowie zwei Häuser in der Friedhofstraße und der Zähringer Straße renoviert.

Schulische Herausforderungen

Bei den Schulen, die durch Cordula Hoffmann, Jürgen Kaltenbacher und Dr. Christine Seifert vertreten wurden, ging es vor allem um die Umsetzung der neuen Bildungspläne, für die die Lehrkräfte weitergebildet werden. Am

Schulverbund der Mathias-von-Neuenburg Schule (Werkreal- und Realschule), aber auch bei den Beruflichen Schulen in Müllheim steht die Integration der Flüchtlingskinder in VK bzw. VAB-O-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf für Jugendliche ohne Deutschkenntnisse) in den Schulalltag verstärkt auf dem Programm. Hierzu sind zahlreiche Investitionen notwendig, um unter anderem dem erhöhten Raumbedarf Rechnung zu tragen. Im Kreisgymnasium Neuenburg am Rhein ist die Inklusion längst angekommen – gegenwärtig wird ein fast erblindeter Schüler in den Unterricht integriert. Neben einer verlässlichen, langfristigen Lösung für die Betreuung der Cafeteria sind die Diskussion um den späteren Schulbeginn sowie der Bau eines Sportgeländes am Gymnasium aktuelle Projekte.

Arbeitsmarkt und Flüchtlinge

Der Block „Arbeitsmarkt und Flüchtlinge“ wurde von Barbara Vallois - Beauftragte für Kultur, Familien, grenzüberschreitende

Zusammenarbeit bei der Stadtverwaltung eingeleitet. Sie nimmt gern eine Anregung aus dem letzten Arbeitskreis vom Herbst auf und bietet den Unternehmen in Neuenburg am Rhein an, aktuelle Ausbildungsstellen auf einer zentralen Seite der städtischen Homepage einzustellen.

Durch das Thema Arbeitsmarkt führten Veronika Weis (Projektgruppe Flüchtlinge Arbeitsagentur), Martina Schimkat (Agentur für Arbeit), Jennifer Wehrle (Jobcenter) und Heiko Treyer (Berufsberatung). Dabei wurde die Bedeutung der Koordination und Zusammenarbeit von Arbeitsagentur/Jobcenter, Kommune, Sozialarbeit und Ehrenamt her-

vorgehoben. Besonders werden die Flüchtlinge aus den Ländern Syrien, Eritrea, Iran und Irak unterstützt, die eine gute Bleibeperspektive haben. Sie erhalten einen zeitnahen Zugang zu Sprachkursen und zu Beschäftigung. Aber auch Flüchtlinge mit einer geringeren Bleibeperspektive können für Unternehmen durchaus interessant sein, da sie eine sehr hohe Motivation haben und unbedingt arbeiten möchten. Eine Möglichkeit die Kompetenzen von Flüchtlingen für den Einsatz in der Wirtschaft zu analysieren, stellte Gabriela Bernauer vor.

Insgesamt ist in Neuenburg am Rhein ein Zuwachs von 30 Prozent der sozialversicherungs-

pflichtigen Beschäftigung zu verzeichnen. Die Suche nach Nachwuchs wird für viele Unternehmen immer mehr zur Herausforderung. Die Agentur für Arbeit setzt hier auch auf grenzüberschreitende Maßnahmen und versucht, Jugendliche aus dem nahen Elsass für eine Ausbildung in Deutschland zu gewinnen. Als leuchtendes Beispiel wurde die junge Schlosserin Elsa Guidat beim Unternehmen m-tec hervorgehoben, die bereits in der Presse Beachtung fand. Das ESF-Programm „Zusammen. Zukunft. Gestalten.“ eröffnet Möglichkeiten, Langzeitarbeitslose wieder in den Ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Interessant für den Bereich Aus-

bildung sind noch die Hinweise auf „Gleis 25“ - das Projekt der Jugendberufsagentur Freiburg sowie auf den Neuenburger Berufsinformationstag - kurz NEBIT - der in diesem Jahr am 07.10.2016 von 16.00 bis 19.00 Uhr stattfinden soll.

Bürgermeister Schuster bedankte sich in seinem Schlusswort bei den Referenten für die fachkundigen Informationen und bei Armin Lupberger für die gute Durchführung der Veranstaltung in seinem Schulungs-Center. Er lobte den Arbeitskreis als ein Gremium, mit dem es immer wieder gelingt, auf Veränderungen zu reagieren. Die nächste Zusammenkunft wird im Herbst 2016 stattfinden. Ak

Schnelle Internetverbindung

für Steinenstadt und Zienken

Wie Sie wahrscheinlich wissen, ist in Steinenstadt und Zienken in vielen Straßen nur schwaches Internet empfangbar. Dies hat nicht nur für private Haushalte, sondern auch für Gewerbetreibende große Nachteile. Dieses Problem kann

nun die Firma inxio aus Saarlouis beheben und Zienken und Steinenstadt mit einer schnellen Internetverbindung versorgen.

Die Firma inxio wird am 11.05.2016 um 19.00 Uhr in der Dorfgemeinschaftshalle Zienken und am 12.05.2016 um 19.00 Uhr in der Baselstabhalle Steinenstadt Informationsveranstaltungen durchführen. Hier stellt inxio ihr Leistungsangebot in einer kur-

zen Präsentation vor, anschließend erfolgt eine Fragerunde.

Außerdem finden am 06.06.2016 von 16.00 - 19.00 Uhr und am 20.06.2016 von 16.00 - 19.00 Uhr Beratungsveranstaltungen in der Ortsverwaltung Steinenstadt und am 07.06.2016 von 16.00 - 19.00 Uhr und am 23.06.2016 von 16.00 - 19.00 Uhr Beratungsveranstaltungen im Gemeindesaal Zienken statt. An diesen Veranstaltungen

berät Sie ein Mitarbeiter von inxio persönlich. Von Vorteil ist es, wenn Sie entweder ihre jetzigen Vertragsunterlagen mitbringen oder sich im Vorfeld über ihre Kündigungsfristen informieren. Falls Sie sich vorab schon informieren möchten, schauen Sie einfach im Internet unter www.myquix.de oder informieren Sie sich unter der kostenlosen Rufnummer 0800-7849375.

Junge Flüchtlinge

Für die in Neuenburg am Rhein lebenden Schutzsuchenden ist Mobilität sehr wichtig. Daher werden sie vom Neuenburger Verein „SICHTBAR ANKOMMEN e.V.“ mit Fahrrädern und der entsprechenden Verkehrserziehung unterstützt. Hierzu existiert auf dem Gelände des Wohnheims (Gemeinschaftsunterkunft) in der Robert-Koch-Straße eine vom Verein betriebene Fahrradwerkstatt.

Die Fahrräder werden als Spenden aus der Bevölkerung entgegen genommen. Vor der Übergabe an die Benutzer ist in der Re-

gel eine Instandsetzung erforderlich. Ziel ist, dass die Flüchtlinge die Fahrräder unter Anleitung selbständig reparieren und in Stand halten. Hierzu sind Montage-Arbeitsplätze erforderlich. In einem Gemeinschaftsprojekt mit der Ausbildungswerkstatt von Vibracoustic wurde in Zusammenarbeit von drei Auszubildenden und drei jugendlichen Flüchtlingen aus Eritrea und Somalia der Prototyp eines Fahrrad-Montageständers eigenständig entworfen und gebaut. Dieser wird nun in der Praxis getestet.

Im nächsten Schritt werden Verbesserungen und Optimierun-



Von links: Matthias Weber, Khadar Abdillahi, Mozasghi Nuguse, Andreas Benzel, Mario Brunner, Hadku Weldeklase

gen in die Konstruktion einfließen und weitere Ständer gebaut werden. Freudenberg, der Mutterkonzern von Vibracoustic, ist

Teilnehmer der Initiative der Deutschen Wirtschaft „Wir zusammen“ für die Integration von Flüchtlingen.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Osteuropa und Lateinamerika suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schule aus Russland, Venezuela und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa - Familien, die

offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Russland/St. Petersburg ist vom 23.06.2016 - 25.07.2016, Russland/Samara vom 23.06.2016 - 25.07.2016, Venezuela/Caracas vom 29.06.2016 - 07.08.2016 und Peru/Arequipa vom 05.10.2016 - 08.12.2016.

Dabei ist die Teilnahme am Un-

terricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen

helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.